

Vier Tage lang feiert Windberg Schützenfest

Der Bürgerschützenverein Windberg-Großheide lädt alle Bürger des Stadtteils zum Mitfeiern ein.

(cli) Die Windberger Schützen sind dafür bekannt, dass an den Festtagen ein volles Programm herrscht. Wer mitfeiern möchte, sollte sich diese Termine merken:

HEUTE Um 17 Uhr treten die Schützen im Festzelt an der Annastraße an. Gegen 19.30 Uhr werden an der katholischen Kirche die Maibäume aufgestellt. Danach wird ab 20 Uhr beim Bürger-Schützenball ordentlich gefeiert.

MORGEN Um 16 Uhr beginnt das Platzkonzert am Krankenhaus Bethesda. Die Königsparade steht um 18 Uhr an der Residenz an der Kettelerstraße an. Um 19 Uhr spielen die Musikkapellen vor der katholischen Kirche den Großen Zap-

fenstreich. Im Festsaal beginnt anschließend um 20 Uhr der Königshonabend.

SONNTAG Um 9.30 Uhr beginnt der ökumenische Gottesdienst in der katholischen Kirche. Die Musikparade steht um 10.30 Uhr an und bereitet die große Festparade vor, die um 11 Uhr vor der Kirche beginnt. Anschließend geht es ins Festzelt, wo ab 12 Uhr beim Frühschoppen das ein oder andere Bier getrunken wird. Um 18 Uhr wird vor der evangelischen Kirche der Große Zapfenstreich gespielt. Der Königsball im Festzelt beginnt um 19.45 Uhr.

MONTAG Ab 13 Uhr klingt die Kirmes beim Klompenball im Festzelt aus. Zu allen Veranstaltungen ist der Eintritt frei.



Prächtige Blumenhörner sorgen bei der Festparade für einen schönen Anblick und sind ein bunter Farbtupfer.

FOTO: KN

König „Happe“ ist ein gestandener Schütze mit viel Erfahrung

Vor einigen Jahren war Roland Happekotte schon einmal Ritter. Nun ist er der König von Windberg.

VON CHRISTIAN LINGEN

Sie nennen ihn liebevoll einfach nur „Happe“ und jedes Mitglied des Bürgerschützenvereins Windberg-Großheide weiß, wer gemeint ist. Dabei ist Roland Happekotte eigentlich gar kein Happen, sondern ein gestandener Schütze. Seit vielen Jahren kümmert er sich im Verein um die Nachwuchsarbeit und packt an, wo seine Hilfe benötigt wird. Kein Wunder also, dass er vor einigen Jahren auch schon einmal das Amt eines Ritters innehatte. Nun ist er quasi einen Rang nach oben gestiegen. Roland „Happe“ Happekotte ist nämlich der neue König des Bürgerschützenvereins und steht bei

den Feierlichkeiten am Wochenende im Mittelpunkt.

Der Weg in sein Amt war ein denkbar schneller. Im kürzesten Vogelschuss in der Geschichte des Bürgerschützenvereins erlegte er das hölzerne Gefieder mit dem 18. Schuss. Genauso schnell standen anschließend seine Ritter fest: Helmut Goertz und Ralf London. Wie die Majestät sind auch sie erfahrene Schützen. Beide waren sie schon einmal Ritter und auch schon einmal König. Damit kann sich „Happe“ darauf verlassen, die beste Unterstützung an seiner Seite zu haben. Doch in Windberg feiern nicht nur die erfahrenen Schützen. Mit Benedikt Krücken gibt es auch einen Jungkönig. Er ist Mitglied der St. Brigitta-Bruderschaft, die nun zum ersten Mal einen Jungkönig stellt. Bei seinem Vogelschuss musste er sich gegen eine ganze Reihe Konkurrenten durchsetzen. Als er den Holzvogel erlegt hatte, durfte er seine Ritter bestimmen. Die Wahl fiel auf Robert Laubach und Jens Klinken.

Neben den richtigen Schützen dürfen in Windberg aber auch Gäste mitfeiern. Doch die

BAUWERK

Die Residenz

Bauwerk Schon vor einer Woche haben die Schützen an der Kettelerstraße mit dem Bau der Königsresidenz begonnen. Nun ist sie fertig. Das prächtige Bauwerk kann sich sehen lassen und alle Besucher sollten sie sich einmal anschauen. Morgen gibt es dort eine Parade.

werden nicht einfach nur eingeladen. Die Ehrengäste ermitteln den sogenannten Gästekönig. Dabei handelt es sich nicht selten um einen Herrn aus der Politik. In diesem Jahr haben die Windberger einen Gästekönig, der als einer der längsten in die Geschichte des Vereins eingehen dürfte: den Bundestagsabgeordneten Dr. Günter Krings. Er folgt damit Felix Heinrichs, dem Vorsitzenden der SPD-Ratsfraktion, im Schützenamt nach. Mit Krings ist ein Mann Gästekönig, der sich im Schützenwesen pudelwohl fühlt und sich im Brauchtum engagiert.



Helmut Goertz, Roland Happekotte und Ralf London sind das Königsgespann des Bürgerschützenvereins Windberg-Großheide. FOTOS (2): IKR

Ihr Vermittler in Windberg und Großheide

NOLDEN IMMOBILIEN
Makler seit 1977

Telefon 02161 - 20243

Wirtschafts Woche
Top-Makler

Web: www.nolden.de E-Mail: mail@nolden.de

Wir wi
ein sch
Schütz

Karstraße
41068 M
☎ 0216

Qu

Türen, G
Alu- und
Edelstah

Metzenwe
Tel. 0 21 6
www.Qua
E-Mail: Qu

MEIS

HEIZU

AUS

...IMM

Sonntag dürfen alle Kinder mitmachen

Sonntag dürfen alle Kinder mitmachen

Bei der Festparade dürfen Kinder zwischen drei und zehn Jahren mitmarschieren.

VON CHRISTIAN LINGEN

Wenn Roland Happekotte am Sonntag bei der Parade seine Kameraden an sich vorbeimarschieren sieht, wird er natürlich stolz sein. Doch die Altschützen sind es nicht alleine, die ihm am Herzen liegen. Happekotte ist der Jugendwart des Bürgerschützenvereins Windberg-Großheide und darauf bedacht, den Nachwuchs für das Brauchtum zu begeistern. Bei den Windberger Kindern hat er längst den Namen „Papa Bär“.

Kinder, die der Schützenjugend angehören, dürfen in Windberg das ganze Jahr über jede Menge erleben. So organisieren die Schützen Ausflüge, machen Spieleaktionen und fördern den Gemeinschaftssinn des Nachwuchses. Weil aber längst nicht alle Windberger Kinder auch Mitglieder des Bürgerschützenvereins sind, hat sich Roland Happekotte etwas aus-

gedacht. Seit einigen Jahren dürfen sonntags bei der großen Festparade alle Kinder zwischen drei und zehn Jahren mitmarschieren – auch wenn sie nicht dem Verein angehören. So manches Kind hatte dabei schon so viel Spaß, dass es anschließend in den Verein eingetreten ist. Am kommenden Sonntag wird das nicht anders sein. Alle Kinder, die Lust haben

einmal bei einer Parade richtig mitzumachen, treffen sich vor der Parade um 10.15 Uhr im Pfarrheim. Es gibt nur eine Bedingung. Die Kinder müssen eine blaue Hose und ein weißes Oberteil tragen. Claudia Lüttge wird die Kinder betreuen und ihnen alles erklären. Und eines ist ganz gewiss: Bei der Parade wird es für die Kinder jede Menge Applaus geben.



Ritter Robert Laubach, Jungkönig Benedikt Krücken und Ritter Jens Klinken gehören der St. Brigitta-Bruderschaft an, die nun zum ersten Mal das Jungkönigsgespann stellt.

• We
• Be
• Wi
die
Bes
W
Tag
Vier
ww



Dachdecker
Schierloh

Dach · Wand · Abdichtungstechnik

Lindenstr. 280a - MG-Windberg

- Bedachungen aller Art
- Fassadenverkleidungen
- Bauklempnerarbeiten
- Reparatur - Service

☎ 0 21 61 - 49 63 03

Mobil 0 171 / 833 25 71

bedachungen-schierloh.de